Matthias Wagner — Bürgermeisterkandidat 2018



Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Newel,

seit fast 20 Jahren wohne ich in Metzdorf in der Verbandsgemeinde Trier-Land. Beruflich, als auch privat, pflege ich seitdem enge Kontakte zu ihrer herrlichen Gemeinde Newel, Newel, Butzweiler, Beßlich und Lorich prägen durch ihre jeweiligen eigenen Charaktere die Mehrortsgemeinde.

Bei vielen Wanderungen mit meiner Familie gewinne ich immer wieder neue reizvolle Einblicke in die vielfältige Natur in und um Newel, wie zum Beispiel das Butzerbachtal, Pützlöcher und die Wanderwege um Lorich.

Als Bürgermeisterkandidat der Verbandsgemeinde Trier-Land 2018 beschäftige ich mich natürlich nicht nur mit den geographischen und touristischen Highlights der Gemeinde, sondern suche verstärkt den Kontakt zu den Menschen. Was bewegt die Menschen in Newel, wo liegen ihre Probleme?

Seit Monaten verfolge ich die Dorfmoderation in Newel. Wie werden sich die einzelnen Ortsteile zukünftig entwickeln? In einer Ortsgemeinderatssitzung verfolgte ich gespannt die Präsentation eines neuen Bürgerhauses, integriert mit einem neuen Feuerwehrhaus und Jugendraum in Beßlich.

Die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes bewegt die Menschen in Newel bereits seit Jahren. Alle Bemühungen verliefen bisher im Sande. Dabei sollte die Nahversorgung der Neweler Bürger nachhaltig gesichert sein. Die Verbandsgemeinde Trier-Land wird hierzu ein Nahversorgungskonzept zur geordneten planerischen Steuerung dieser Entwicklung durch ein Fachbüro erstellen lassen. Die Neweler brauchen ein Lebensmittelgeschäft!

Die Neweler Feuerwehr ist das starke Rückgrat der Freiwilligen Feuerwehr Trier-Land. Leider sind die derzeitigen räumlichen Bedingungen nicht mehr geeignet um den heutigen Herausforderungen im Rettungswesen gerecht zu werden. Die Freiwillige Feuerwehr Newel benötigt dringend ein neues Feuerwehrhaus. Die derzeit laufenden Bemühungen einen geeigneten Standort in der Ortsgemeinde zu sichern, finden meine volle Unterstützung – auch privat.



Die Ortsgemeinde Newel wird sich mit einem neuen Bürgermeister Matthias Wagner zukunftsorientiert entwickeln, dies kann ich Ihnen heute schon versprechen. Von einer gemäßigten Finanzpolitik der Verbandsgemeinde Trier-Land wird Newel profitieren.

Mir war es ein persönliches Bedürfnis, mich anfangs des Jahres bei Ihnen zu melden und mich für die vielen freundlichen, konstruktiven und interessanten Gespräche im vergangenen Jahr zu bedanken.

Ich wünsche ihnen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2018!

Matthias Wagner

Us. Wagur

HEIMAT





Ausgabe 1 / 2018









Prosit Neujahr!



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Die SPD Newel wünscht Ihnen ein frohes neues Jahr und informiert nach einer kleinen Pause mal wieder über die wichtigsten Projekte in der Gemeinde Newel.

Die Dorfmoderation in allen Ortsteilen zeigt aktuell erste Fortschritte mit konkreten Planansätzen. Genauso wichtige Projekte wie die Grundversorgung mit einem Lebensmittelmarkt,

sowie die Entwicklung von Bauland Am Kestenberg gehen langsam aber stetig voran.

Gleichzeitig bleibt die Sicherung und Unterstützung des Grundschulstandortes in Butzweiler in seiner derzeitigen Konzeption ein zentrales Thema.

Dominik Matter, Vorsitzender

Dorfmoderation in Butzweiler

Im letzten Jahr hat sich der Gemeinderat Newel entschieden, eine Dorfmoderation für alle Ortsteile der Gemeinde Newel durchzuführen. Dies wurde auch durchgeführt. Was ist eine Dorfmoderation:

Unter einer Dorfmoderation versteht man: Die Bürgerinnen und Bürger des Dorfes treffen sich und reden darüber wie es mit ihrem Dorf in Zukunft weiter gehen soll. Auf Einladung der Gemeinde waren die einzelnen Veranstaltungen auch gut besucht. Das Ingenieurbüro "ISU" leitete die einzelnen Veranstaltungen. Wir in Butzweiler kamen zu folgendem Ergebnis:

Es bildeten sich drei Gruppen:

Gruppe "Verkehr", Gruppe "Generationenübergreifendes Wohnen" und die Gruppe "Dorferneuerung- Entwicklung des Dorfkernes".

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden demnächst den Bürgern in öffentlichen Veranstaltungen vorgetragen. Die Gruppe "Verkehr" wird ganz besonders die Verkehrssituation an der Grundschule sowie verschiedene Probleme im Ort unter die Lupe nehmen und Lösungsvorschläge machen. Bei der Gruppe

"Generationenübergreifendes Wohnen" werden wir in Kürze natürlich keine Ergebnisse erwarten können. Hier muss ein Investor gefunden und Projekte erarbeitet werden.

Die Gruppe "Dorferneuerung-Entwicklung des Dorfkernes hat sich als erste Aufgabe den Dorfeingang -Butzerbachtal – Festplatz vorgenommen. Es gibt hier verschiedene Vorschläge: Entwicklung Butzerbachtal als Walderlebnispfad – als Draußenschule für unsere Grundschule – Baumlehrpfad usw. An der Buswartehalle sollte eine Tauschbücherei für jedermann entstehen. Dann kann jedermann Bücher in die Schränke stellen und für sich wieder Bücher entnehmen also tauschen.



Diese Infos sind natürlich nur Auszüge und "in Kürze" vorgestellt.

Bitte achten Sie auf Veröffentlichungen im Amtsblatt und besuchen Sie dann unsere Veranstaltungen und ge-Nikolaus Lieser stalten sie aktiv mit!

Nahversorgungskonzept Newel

Die Grundversorgung der Bürgerinnen und Bürger vor Ort wird bei der zunehmenden Urbanisierung insbesondere für ältere Menschen zu einem Problem. Wir sind aktuell froh in Butzweiler einen Markt zu haben, der diese Grundbedürfnisse abdecken kann. Dies soll auch so bleiben. Der Gemeinde ist bewusst, dass das Entwicklungspotenzial in den Dörfern gering ist und hat sich daher bemüht, eine Fläche im geplanten Gewerbegebiet in Newel (zwischen B51 und Autohaus) und einen Investor zu finden.

Dies ist nach aktuellem Stand auch gelungen, auch in der Form, dass der Lebensmittelmarkt in Butzweiler dem Projekt positiv gegenüber eingestellt ist .

Problematisch wird dieses Vorhaben von den umliegenden Gemeinden gesehen, da man sich nicht nur Vorteile für die (geplanten) Märkte in Ralingen und Welschbillig erwartet. Deshalb hat der Kreis von der Verbandsgemeinde ein Konzept gefordert, dass diese auch beschlossen hat. Das Ergebnis steht noch aus.

Wir sind auch hier guter Dinge und werden dieses Projekt weiter voranbringen.

SPD Ortsverein Newel mit neuem Vorstand

Auf der Mitgliederversammlung des SPD Ortsverein Newel wurde der Vorsitzende Dominik Matter (38) aus Beßlich in seinem Amt bestätigt. Als Stellvertreter fungieren Ralf Kauhausen (Newel) und Nikolaus Lieser (Butzweiler). Kassierer ist weiterhin Peter Matter.

Beisitzer wurden Stefan Bins, Inga Anzenhofer und Volker Brunke aus Butzweiler.

Wie immer würden wir uns über Mitstreiter, Mitdenker und Mitmacher freuen!

Kurz und knapp ...

- Die schadhaften Treppen im Bereich des "Neubaugebietes" in Butzweiler wurden zügig durch eine Fachfirma saniert und können wieder genutzt werden
- Die Gemeinde hat einen neuen Schneepflug erworben. Der alte Pflug war deutlich in die Jahre gekommen, jetzt kann der Winter ja kommen...
- Unser Gemeindearbeiter Norbert Lorig feierte sein 40-jähriges Dienstjubiläum.
 Für seine langjährigen Tätigkeiten ein herzliches Dankeschön

Gemeindeeigene Baustellen in der Remigiusstraße — Butzweiler



Nikolaus Lieser

Wie Sie höchstwahrscheinlich aus dem Amtsblatt entnommen haben beabsichtigt die Gemeinde zwei gemeindeeigene Parzellen in der Remigiusstraße zu veräußern.

Dem widersetzte sich die SPD-Fraktion und mittlerweile auch große Teile des Gemeinderates mit der Argumentation: Die betreffenden Baustellen grenzen an das Schulgelände. Uns stellt sich die Frage, wie weit ist das Schulkonzept der Verbandsgemeinde und welche Rolle spielt der Schulstandort Butzweiler. Wird evtl. unsere Grundschule einmal er-

weitert und brauchen wir dazu mehr Platz – nicht nur zum Bauen sondern auch als Gelände zum Spielen für die Kinder. Da wir diese Frage nicht beantworten können, sind wir der Meinung, diese Grundstücke zum jetzigen Zeitpunkt auf gar keinen Fall veräußern zu dürfen.

Ortbürgermeister Willi Arnoldy ließ in der letzten Gemeinderatsitzung nicht über diesen Punkt abstimmen, sondern den Gemeinderat ein Meinungsbild abgeben. Dies ergab, dass sich die Mehrheit der Ratsmitglieder zum jetzigen Zeitpunkt gegen einen Verkauf der Grundstücke aussprechen. Nur zu Verschönerung des Haushaltes sollte man auf gar keinen Fall Grundstücke, die wir evtl. für unsere Kinder brauchen, verkaufen!

Nikolaus Lieser

Sachstand im Baugebiet Kestenberg

Mit dem Baugebiet Kestenberg sind wir mittlerweile so weit wie noch nie.

Es sind Aufträge für die Vermessung, für die städteplanerische Entwicklung usw. vergeben worden. Da es sich hier aber—wie wir alle wissen—um ein nicht unbedingt einfaches Vorhaben handelt kostet diese Entwicklung in Richtung Erstellung eines Bebauungsplanes sehr viel Zeit und Geld.

Auch lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehen, ob alles vorgesehene Gelände als Bauland geeignet ist. Dies wird sich aus den Ergebnissen der Vermessung und der städtplanerischen Umsetzung ergeben. Die Gemeinde hofft natürlich, dass hier möglichst viele Baustellen erstens neu entstehen und zweitens, die bestehenden Gebäude endlich Baurecht und rechtliche Sicherheit erhalten.



Leider lässt sich ein genauer Zeitplan noch nicht voraussagen. Es sollte im Laufe des nächsten Jahres auf jeden Fall dazu kommen, dass der Gemeinderat beschließt, was und wie weit das Baugebiet Kestenberg entsteht oder besteht und die Anlieger entsprechend informiert werden können.

REDEN SIE MIT - MACHEN SIE MIT

Sie interessieren sich für das was in der Gemeinde oder ihrem Dorf passiert? Wollen Sie mitreden oder mitmachen? Wir suchen wieder Unterstützung für die Arbeit vor Ort. Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Sprechen Sie uns an! fraktion@spd-newel.de

Dorfmoderation in Beßlich



Ausgangspunkt der Dorfmoderation in der Gemeinde Newel war die geforderte Dorfmoderation für den Ortsbezirk Beßlich, um sich einerseits der bestehenden Infrastruktur

(Dorfmitte, ehem. Tennishaus, marode Grillhütte, zu kleines Feuerwehrgerätehaus) anzunehmen und dort Schwerpunkte auszubilden, die den Wünschen der Bürger in Beßlich Rechnung tragen sollten. Gleichzeitig sollten die wenigen Finanzenmittel der Gemeinde zielgerichtet eingesetzt werden.

Die Arbeitsgemeinschaft "Dorfmitte", die sich aus der Dorfmoderation gebildet hat, hat ein Konzept entwickelt, dass dem Gemeinderat in seiner letzten Sitzung vorgestellt wurde. Ziel wird es demnach sein, zusammen mit der Verbandsgemeinde Trier-Land ein Dorf— und Feuerwehrhaus im Bereich der Festwiese zu errichten.

Es wurde außerdem vorgeschlagen, das alte Feuerwehrhaus in einen Jugend- und Lagerraum umzubauen. Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, dieses Konzept in der Dorfmitte weiterzuverfolgen . Dies führt in einem nächsten Schritt dazu, dass konkrete Pläne mit Kosten erstellt werden müssen, die mit zu erreichenden Zuschüssen abgeklärt werden. Dann kann festgestellt werden, ob die Gemeinde finanziell in der Lage ist, dieses Projekt umzusetzen und dauerhaft zu unterhalten.

Die SPD-Fraktion unterstützt das Vorhaben und ist optimistisch, dass die finanziellen Mittel auch zur Verfügung stehen werden, da die erwarteten Synergieeffekte zusammen mit der Verbandsgemeinde auf der Hand liegen.

Allerdings wünschen wir uns auch zeitnah eine Aussicht, was mit den anderen Liegenschaften in Beßlich passieren soll. Denn bei knappen Kassen ist nichts ärgerlicher, als dass man für teil-oder nichtgenutzte Liegenschaften z.B. Versicherungen zahlen muss oder Unterhaltungsmaßnahmen treffen muss.

Es gibt daher auch hier noch viel zu tun.